



## ICF und BTHG: ein Perspektivenwechsel in der Eingliederungshilfe

<b>Beschreibung</b>	<p>Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) fokussiert auf einen Perspektivenwechsel in der Arbeit für und mit Menschen mit Behinderungen. Die Gesetzesänderungen rufen förmlich nach einem Wandel in der Eingliederungshilfe. Verfahren zur Teilhabe-Bedarfsermittlung für Menschen mit Behinderungen werden sich grundlegend ändern. Leistungen der Eingliederungshilfe zur Inklusion, Personenzentrierung, Selbstbestimmung, Ressourcenorientierung oder Assistenz orientieren sich künftig an der ICF (Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit). Stehen die gesetzlichen Änderungen auch für andere Haltungen und Einstellungen der Beschäftigten, für einen Perspektivwechsel im Personalmanagement oder veränderte Arbeitsorganisation?</p> <p>Das Seminar vermittelt theoretische Inputs zu BTHG und ICF und lädt die Teilnehmenden ein, ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis eigenständig zu erarbeiten.</p>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stellung der ICF im Bundesteilhabegesetz</li><li>- Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF). Das bio-psycho-soziale Modell.</li><li>- Anwendungsmöglichkeiten in der Eingliederungshilfe</li><li>- Erarbeitung konkreter Projektplanungen für die Veränderungen eigener Leistungsangebote</li></ul>
<b>Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Theorieinputs</li><li>- Übungstools</li><li>- Selbstreflexion</li><li>- Gruppenarbeit</li><li>- Projektplanung</li></ul>